

FREIE BÜRGER INITIATIVE

Kommunalpolitische Leitlinien 2020 - 2025

Die **FBI** ist keine Partei, sondern eine **F**reie **B**ürger **I**nitiative, die wahlrechtlich als eine „Wählergruppe“ gilt und deshalb zur Kommunalwahl am 13. September kandidieren kann. Deshalb haben wir auch kein Parteiprogramm, sondern engagieren uns nach bestem Wissen und Gewissen mit dem gesunden Menschenverstand um ganz konkret die Lebens- und Wohnqualität in Dortmund zu verbessern bzw. vor Verschlechterungen zu bewahren und die natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten.

Für unser stadtgesehftliches Engagement haben wir uns unter dem Motto „Damit Sie gut und sicher in Dortmund leben können“ zu folgenden Leitlinien verpflichtet, nach denen wir unser kommunalpolitisches Handeln ausrichten:

1. **Für** eine gesunde Stadt mit hoher Lebens- und Wohnqualität.
2. **Für** eine sichere Stadt mit besserem präventivem Schutz vor Kriminalität und Extremismus.
3. **Für** eine generationengerechte Stadt mit mehr Kinderschutz vor Gewalt und Missbrauch sowie ohne Kinder- und Altersarmut, ein selbstbestimmtes Leben und gesellschaftliche Teilhabe für alle.
4. **Für** eine ökologische Stadt mit wirkungsvollerem Baumschutz, Tierschutz, mehr Artenschutzmaßnahmen, Naturschutzgebieten und Naturdenkmälern.
5. **Für** eine klimaangepasste Stadt, die die gesundheitlichen Auswirkungen des Klimawandels minimiert und dazu durch klimaneutrale Mobilität wie das Radfahren, ein Bus & Bahn-Tagesticket für 1 Euro und ohne die Subventionierung des klimaschädlichen Dortmunder Flughafens durch städtische Finanzmittel beiträgt sowie auf Freiraumversiegelungen durch Großbauprojekte und Straßenbaumaßnahmen verzichtet.
6. **Für** eine bürgerbeteiligte Stadt durch bessere Einflussmöglichkeiten von Bürgern und Bürgerinitiativen bei Planverfahren sowie durch mehr direkte Demokratie mittels Bürgerentscheiden.
7. **Für** eine traditionsbewusste Stadt mit dem Erhalt der wenigen noch übriggebliebenen historischen Gebäude und der Bewahrung ihrer Industriedenkmäler sowie der Förderung der Heimatverbundenheit und der traditionellen Dortmunder Bierkultur als Weltkulturerbe.
8. **Für** eine westfälische Stadt ohne antidemokratische, extremistische Parallelgesellschaften, seien es Neonazis, Rechtsradikale, Linksautonome oder Islamisten.
9. **Für** eine weltoffene Stadt der europäischen Grundrechtecharta ohne Scharia, Zwangsheiraten, Kinderehen, Vollverschleierung, Kopftuchzwang und Genitalverstümmelung von Kindern, in der jeder Zuwanderer willkommen ist, der sich in unsere europäische Wertegemeinschaft integriert und durch Arbeit mithilft, Dortmund und Deutschland wieder nach vorne zu bringen.
10. **Für** eine Stadt mit politischem Anstand gegen Parteienwillkür, Parteienfilz und politische Charakterlosigkeit.